

## **PRESSEMITTEILUNG**

Heidelberg, 26.05.2020

# **Kontakte ermöglichen: Digitale Unterstützung für Menschen mit Behinderung**

- **Bürgerstiftung Heidelberg spendet Tablets an Wohnverbund der Lebenshilfe Heidelberg**

*Mit dem Projekt „Connect – Wir stärken soziale Teilhabe“ unterstützt die Bürgerstiftung Heidelberg diejenigen Menschen, deren Leben durch die Auswirkungen der Corona-Krise stark eingeschränkt ist. Dazu zählen auch die Menschen mit Behinderung im Wohnverbund der Lebenshilfe Heidelberg, die sich über eine Spende von drei Tablets samt Lausprechern freuen können. Die digitalen Kommunikationsmittel erleichtern den Kontakt zu Freunden und Verwandten und helfen gleichzeitig, neue Kompetenzen einzuüben.*

Nach einigen Wochen des generellen Besuchsverbots sind im Zuge der aktuellen Lockerungen der Corona-Maßnahmen Besuche in den Wohnhäusern der Lebenshilfe Heidelberg unter strikten Vorgaben wieder möglich. Dennoch können die sozialen Kontakte mit vielen Angehörigen und Freunden derzeit noch immer nur telefonisch oder über andere Medien stattfinden. Die neuen Tablets stellen hierbei mit der Möglichkeit zur Videotelefonie eine große Bereicherung dar.

„Wir freuen uns sehr über die großzügige Spende“, erklärt Elke Hessenauer, Leiterin des Wohnverbunds. „Die Tablets sind ein toller Schritt in Richtung Digitalisierung und der Erweiterung der Kompetenzen der bei uns lebenden Menschen mit Behinderung. Neben dem direkten Einsatz in der jetzigen Corona-Lage freuen wir uns auch schon darauf, die Geräte in anderen Projekten nutzen zu können – etwa im Bereich Kunst und Kunsttherapie oder für das E-Learning mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern.“ Zwei der Geräte werden in den beiden Wohnhäusern in Heidelberg und Sandhausen zum Einsatz kommen, in denen insgesamt 82 Menschen leben. Das dritte Tablet wird flexibel in den Wohngemeinschaften der Lebenshilfe Heidelberg eingesetzt, in denen - begleitet von pädagogisch-pflegerischen Fachkräften - jeweils vier bis fünf Menschen zusammenleben.

Die beiden Initiatorinnen des Projekts, Gudrun Jaeger und Doris Fritz-Sigmund von der Bürgerstiftung, zeigten sich selbst überrascht und begeistert, dass es so schnell gelang, insgesamt knapp 13.000 Euro an Spenden für das Projekt zu sammeln. Hiermit konnten bereits 50 Tablets für Seniorenheime, Pflege- und Wohneinrichtungen angeschafft werden. Die Geräte inklusive der Lautsprecherboxen, mit denen die Gespräche auch für ältere oder in ihrem Gehör eingeschränkte Menschen gut zu verstehen sind, wurden von der Firma Herz Business Point zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt und technisch bereits so vorbereitet, dass sie sofort genutzt werden können.

**Foto:**



*Die Leiterin des Wohnverbunds der Lebenshilfe Heidelberg Elke Hessenauer freute sich bei der Übergabe mit Doris Fritz-Sigmund (links) von der Bürgerstiftung über die neuen Tablets.*

**PRESSEKONTAKT:**

Katrin Kanellos  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Lebenshilfe Heidelberg e.V.  
Tel.: (06221) 339 23-13  
E-Mail: [katrin.kanellos@lebenshilfe-heidelberg.de](mailto:katrin.kanellos@lebenshilfe-heidelberg.de)

**Über die Lebenshilfe Heidelberg e.V.:**

Die Lebenshilfe Heidelberg wurde 1961 als „Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind e. V. Ortsvereinigung Heidelberg“ gegründet. Der Verein ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig und als gemeinnützig anerkannt. Seine Aufgabe ist es, alle Maßnahmen und Einrichtungen zu fördern, die eine wirksame Lebenshilfe für Menschen aller Altersstufen mit geistiger und mehrfacher Behinderung und ihre Angehörigen bedeuten. Etwa 800 Menschen vor allem aus der Stadt Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis profitieren vom Beratungs-, Betreuungs- und Versorgungsnetz der Lebenshilfe Heidelberg sowie von der Teilhabe am Arbeitsleben – in den integrativen Kindergärten Pustebume, bei den Heidelberger Werkstätten, beim Wohnverbund oder bei den Offenen Hilfen.